

Organisatorisches

Anmeldung:

Bitte aus organisatorischen Gründen (Hotelreservierung) möglichst bis 30.04.2013 per E-mail an naturschutzzentrum@naz-feldberg.de oder telefonisch unter 07676 / 9336-30.

Die Anmeldung wird wirksam nach Eingang der **Teilnehmergebühr**:

| | |
|-----------------|------|
| Mitglieder DO-G | 20 € |
| Andere | 30 € |
| Studierende | 10 € |

Der Tagungsbeitrag schließt eine Mahlzeit ein.

Einzahlung bitte auf folgendes Konto:

| | |
|---------------|-----------------------------------|
| Kontoinhaber: | Naturschutzzentrum Südschwarzwald |
| Kontonummer: | 4348884 |
| BLZ: | 680 510 04 |
| Bank: | Sparkasse Hochschwarzwald |
| Stichwort: | Spechte 2013 |

Die **Fachgruppe Spechte** der **Deutschen Ornithologen-Gesellschaft e. V.** ist ein loser Zusammenschluss von Vogelkundigen. Manche beschäftigen sich in ihrer Freizeit, andere im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit an Naturschutzstationen, Vogelschutzwarten, Vogelwarten oder an Universitäten mit Spechten. Die seit über 20 Jahren aktive Fachgruppe veranstaltet jährliche Treffen überwiegend im deutschsprachigen Raum.

www.spechte-net.de

Unser Tagungsort, das Ende 2001 eröffnete **Haus der Natur**, ist zugleich Sitz des Naturschutzzentrums Südschwarzwald und der Geschäftsstelle des gleichnamigen Naturparks. Eine interaktive Ausstellung informiert die zahlreichen Besucher mit Humor und ohne erhobenen Zeigefinger über das Miteinander von Mensch und Natur am Feldberg. Führungen für unterschiedlichste Zielgruppen, Fachveranstaltungen, Wechselausstellungen u. v. m. ergänzen das Angebot des größten Naturschutzzentrums in Baden-Württemberg.

www.naz-feldberg.de

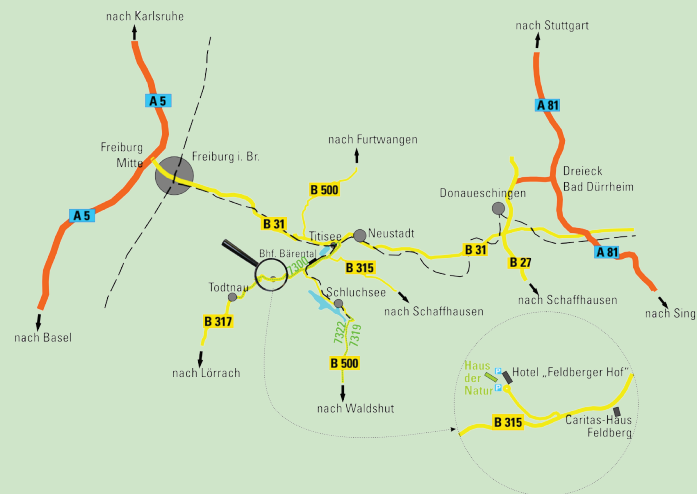
Tagungsort:

Naturschutzzentrum Südschwarzwald / Haus der Natur
Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg
Telefon: 07676 / 9336-30
naturschutzzentrum@naz-feldberg.de
www.naz-feldberg.de

Anreise:

Mit dem Auto auf der A 5 bis Freiburg Mitte bzw. auf der A 81 bis zum Dreieck Bad Dürkheim, dann über die B 31 bis Titisee, weiter auf der B 317 bis Feldberg Passhöhe, ab dort der Ausschilderung „Haus der Natur“ folgen.

Mit dem ÖPNV Bahnverbindung bis Feldberg-Bärenthal, ab dort Anschluss zur Bushaltestelle „Feldberger Hof“. Direkt gegenüber befindet sich das Haus der Natur.



Jahrestagung

Deutsche Ornithologen-Gesellschaft
Fachgruppe Spechte

14.-16. Juni 2013

Haus der Natur, Feldberg im Schwarzwald

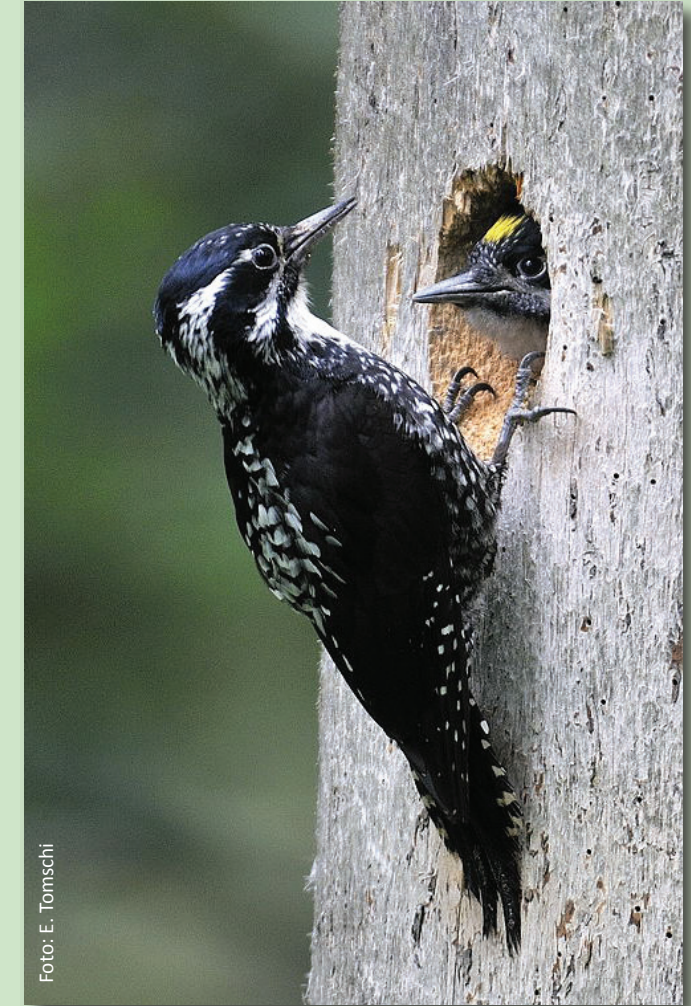


Foto: E. Tomschki

ForstBW
Wir schaffen Zukunft



Zur Jahrestagung

Wildnis am höchsten Schwarzwaldberg

Die Fachgruppe Spechte der DO-G veranstaltet ihre diesjährige Tagung zusammen mit dem Naturschutzzentrum Südschwarzwald und dem Fachbereich Forst im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald am Feldberg.

Der Tagungsort liegt dort, wo Baden-Württembergs höchster Berg die subalpine Stufe erreicht. So ist nachvollziehbar, dass nach vielen Jahren der Abwesenheit – neben Wanderfalke und Auerhuhn – vor über 20 Jahren hier die ersten Dreizehenspechte auftauchten und seitdem erfolgreich brüten. Besonders der Bannwald nordöstlich des Feldberggipfels mit seinen vielen abgestorbenen Bäumen wurde über zehn Jahre lang von der Staatlichen Vogelschutzwarte BW eingehend beobachtet.

Die Wildnis des Bannwalds in unmittelbarer Nähe zur touristisch stark genutzten Südseite des Feldbergs mit Hotels, Skiliften, Großparkplatz – dieser Gegensatz ist für Fremde oft überraschend, macht aber zugleich einen Teil der Faszination des höchsten Schwarzwaldbergs aus.

Bei den Exkursionen im Rahmen unserer Tagung wollen wir uns mit dem Lebensraum des Dreizehenspechts im Schwarzwald vertraut machen, aber auch einen Eindruck der überaus abwechslungsreichen Landschaft des Südschwarzwalds mit ihren vielen offenen Wiesenflächen vermitteln.

Das **Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald** freut sich, die Fachgruppe Spechte zu Gast in den ganz besonderen Feldbergwäldern zu haben und begleitet die Tagung mit seinem forstlichen Fachpersonal. Die Begegnung bietet sicher beste Möglichkeiten, Impulse für den angewandten Naturschutz zu erhalten und zu geben.

www.lkbh.de

Auch Forst BW, der Forstbetrieb des Landes Baden-Württemberg hofft auf eine fruchtbare Vertiefung der Kontakte zwischen seinen Vor-Ort-Generalisten mit ihrem Know-How und den anreisenden Spezialisten mit ihrem Fachwissen.

Die Ergebnisse des angestrebten Transfers sollen konkret in die Umsetzung des kurz vor der Fertigstellung stehenden Waldnaturschutzkonzepts des Landes einfließen.

www.forst-bw.de

Programm

Freitag, 14.06.2013:

- ab 12:00 Anmeldung im Naturschutzzentrum
- 14:00-18:00 **Arbeitstreffen der Schwarzwälder Arbeitsgruppe Dreizehenspecht**
Gäste herzlich willkommen!
- 18:30 Abendessen im Hotel „Jägermatt“
- 20:00 Mensch und Natur am Feldberg
Interaktive Ausstellung im Haus der Natur
Dr. Stefan Büchner, Naturschutzzentrum Südschwarzwald

Samstag, 15.06.2013

Vorträge und Kurzexkursion

- 09:00 Begrüßung
- 09:30 Waldnaturschutz-Konzept in Baden-Württemberg
Eberhard Aldinger, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
- 10:00 Naturwaldreservate in Deutschland – Relevanz für Naturschutz und Forschung
Peter Meyer, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
- 10:30 **Kaffeepause**
- 11:00 Erfassung von Spechtbäumen im Rahmen des Alt- und Totholzprogramms in Baden-Württemberg
Luis Günter Sikora, Planungsbüro Naturkonzept
- 11:30 Rotbuche und Schwarzspecht-Höhlenbäume. Kartierung in Waldgebieten zwischen München und Kempten
Kurt Zeimentz, Schongau, Forstrevierleiter a. D. (Bayer. Staatsforsten)
- 12:00 Dreizehenspechte am Feldberg – eine kurze Einführung
Klaus Ruge, Sprecher Fachgruppe Spechte

- 12:30-13:30 **Mittagessen**
- 13:30 **Kurzexkursion** in das angrenzende hochmontane Bergmischwald-Gebiet
- 15:00 Der Dreizehenspecht im Sachsenrieder Forst (Oberbayern-Schwaben) – Verbreitung und Biotopwahl
Kurt Zeimentz
- 15:30 Genetische Diversität und Vernetzung von Spechtpopulationen am Beispiel von Mittel- und Buntspecht
Gilberto Pasinelli, Schweizerische Vogelwarte
- 16:00 Bergwaldvogelarten und Klimawandel: Kann eine angepasste Waldbewirtschaftung negative Auswirkungen abschwächen?
Veronika Braunisch, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg / Universität Bern
- 16:30 **Kaffeepause**
- 17:00 Fakten und Thesen zum Spechtringeln
Klaus Dengler, Hochschule Rottenburg
- 17:30-18:00 **Diskussionsforen**
A: Zum Ringeln der Spechte
B: Anleitung zur Erfassung des Mittelspechts
- 18:30 **Abendessen** im Hotel „Jägermatt“

Sonntag, 16.06.2013

Exkursion

- 09:00-15:00 **Wanderung** Feldberg-Feldsee-Raimarthof (mit gemeinsamem Mittagessen)
- 15:00-17:00 für Interessenten ist noch ein kleines Anschlussprogramm möglich